



DNFmagazin

Informationen der Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Editorial



Liebe DNF-Mitglieder,

zunächst allen ein herzliches God Jul og Godt Nyttår, Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr! Zugleich gratulieren wir Nordis herzlich zu ihrer 101. Ausgabe. Wir freuen uns über diese Kontinuität. Schließlich sind wir als DNF-Magazin ja ein wesentlicher Bestandteil dieses zweimonatigen Nordeuropa-Magazins. Entsprechend optimistisch gehen wir gemeinsam ins neue Jahrzehnt. Insbesondere 2011 wird ein wichtiges Jahr für die DNF: Die Auswertung unserer Mitgliederumfrage und der ergänzenden Interviews mit Führungsverantwortlichen und Außenstehenden werden die Basis für die Beratungen mit den Regionalgruppenleitern und den Mitgliedern vor Ort sein. Wir wollen mit diesem Erneuerungsprozeß eine attraktivere DNF schaffen, gut gerüstet für das neue Jahrzehnt. Für 2011 wünsche ich allen fortgesetzte Norwegen-Verbundenheit, Glück, Erfolg und vor allem gute Gesundheit.
Herzlichst
Euer Franz Thönnies

God Jul og Godt Nyttår!



Sie sind seit vielen Jahren sichtbare Zeichen deutsch-norwegischer Freundschaft und fester Bestandteil der Weihnachtszeit: Weihnachtsbäume aus Norwegen, die die Innenstädte von Berlin, Hamburg und Düsseldorf schmücken. Die aufgrund ihrer exponierten Lage wohl bekannteste norwegische Tanne illuminiert seit 1990 alljährlich den Pariser Platz vor dem Brandenburger Tor. Seit nunmehr 20 Jahren ist es die ostnorwegische Gemeinde Follo, die Berlin einen prachtvollen Baum beschert. Stets zum 1. Advent überbringt die Bürgermeisterin von Trondheim der Hansestadt Hamburg eine Tanne, die den Rathausmarkt und die südliche Mönckebergstraße im Lichterglanz erstrahlen läßt. Düsseldorf erhält seine Tanne aus Lillehammer, der Stadt der Olympischen Winterspiele 1994.

Generell erfreuen sich norwegische Weihnachtsbäume stark wachsender Nachfrage. Exportierten norwegische

Plantagenbesitzer 2006 rd. 25.000 Bäume, so waren es in diesem Jahr bereits 70.000 – damit zählt Norwegen zu den führenden Akteuren in der Produktion von Weihnachtsbäumen in Europa, Tendenz stark steigend. In Norwegen betrachten viele den Exportboom mit gemischten Gefühlen: „Wir hatten Wartelisten und eine enorme Nachfrage“, sagt



Rønnaug Foss Alsvik, Geschäftsführerin des Norsk Juletreservice, „viele Markthändler gingen in diesem Jahr leer aus. Der Markt ist unersättlich.“ Steinar Hauge von Norsk Pyntegrønt ergänzt: „Wir könnten weit mehr Bäume verkaufen, wenn wir nur welche hätten. Viele Händler in Norwegen waren regelrecht verzweifelt, weil sie keine Ware hatten.“

Norwegens Spezialität ist übrigens die Felsengebirgstanne – eine relativ neue Sorte mit schlanker Form, angenehmem Duft und ohne lästiges Nadeln.

Willy-Brandt-Preis 2010 an Dahl und Holst

Für ihr herausragendes Engagement zur Stärkung der deutsch-norwegischen Beziehungen sind Sverre Dahl und Klaus-Ewald Holst mit dem Willy-Brandt-Preis 2010 ausgezeichnet worden. Ende Oktober wurden die Preise im Rahmen der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung im Gästehaus der norwegischen Regierung in Oslo im Beisein der norwegischen Kulturministerin Anniken Huitfeldt überreicht.

Holst trug als langjähriger Vorstandschef der Verbundnetz Gas AG, Leipzig, entscheidend zum Ausbau des norwegischen Gasexports nach Deutschland bei und leistete damit einen herausragenden Beitrag zur Förderung des deutsch-norwegischen Handels. Seit Jahrzehnten fördert er ferner bilaterale Kulturprojekte, unterstützt die Grieg-Gedenkstätte in Leipzig und das Munch-Haus in Warnemünde und wirkt als Generalhonorarkonsul Nor-

wegens in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg.

Dahl nimmt als Übersetzer bedeutender deutschsprachiger Schriftsteller eine Schlüsselrolle bei der Vermittlung deutscher Literatur für norwegische Leser ein. Über 200 Werke umfaßt die Liste seiner Übersetzungen, darunter Goethe, Schiller und Böll. Dahls Lebenswerk trägt wesentlich zum hochwertigen literarischen Austausch zwischen Deutschland und Norwegen bei.

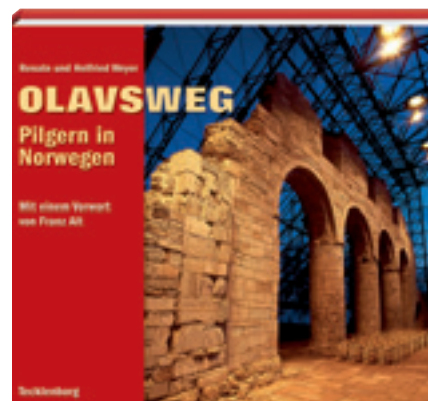
Die beiden Vorsitzenden der Stiftung, Harald Norvik und Franz Thönnies, hielten die Laudationes auf die Preisträger. Der norwegische Journalist Jahn-Otto Johansen, selbst Willy-Brandt-Preisträger, ging in seinem Vortrag auf die bilateralen Beziehungen ein: „Nach vielen Jahren als Wahl-Berliner weiß ich: Die norwegische Spezialität „Lutefisk“ wird nie ein Knüller in Deutschland werden.“



v. l. n. r: Harald Norvik, Klaus-Ewald Holst, Anniken Huitfeldt, Sverre Dahl, Franz Thönnies

Buch-Empfehlung Olavsweg: Geheimtipp unter Pilgern und Wanderern

Ist vom „Pilgern“ die Rede, denken die meisten an den „Jakobsweg“ nach Santiago de Compostela. Der Hamburger Pilger-Pastor Bernd Lohse wandert statt dessen alljährlich nach



Norden: Vor 1.000 Jahren brachte König Olav den Norwegern das Christentum. Heilig gesprochen, wurde sein Grab in Nidaros (Trondheim) ein bedeutendes Pilgerziel. Mit der Reformation geriet der „Olavsweg“ in Vergessenheit, doch nun wird er neu belebt: In diesem Jahr wurde er – neben dem „Jakobsweg“ in Spanien – als zweiter Pilgerweg zum Europäischen Kulturweg erklärt und trägt die Zertifizierung „Cultural Route des Europarates“.

Die Fotojournalisten Renate und Helfried Weyer haben Pastor Lohse auf der Wanderung von Oslo nach Trondheim begleitet und ihre Eindrücke in einem interessanten Text- und Bildband festgehalten. Das Vorwort schrieb der frühere TV-Journalist Franz Alt (72), der dem Pilger-Pastor in diesem Sommer ebenfalls nach Trondheim gefolgt ist.

Helfried und Renate Weyer:

Olavsweg. Pilgern in Norwegen

Gebunden, 144 Seiten,

141 lackierte Abbildungen, 1 Karte,

28 x 24 cm, 34,80 EUR.

ISBN 13: 978-3-939172-73-4

Eine Millionste Besucherin in den Nordischen Botschaften

„Ich hatte im Newsletter der Nordischen Botschaften gelesen, daß es etwas zu feiern gibt“, sagt Sandra Heinzelmann, ohne zu jenem Zeitpunkt zu wissen, daß sie im Mittelpunkt dieser Feier stehen würde: Als eine Millionste Besucherin des Felleshus der Nordischen Botschaften in Berlin wurde die 33jährige Regieassistentin im Oktober feierlich von den Botschaftern der fünf Nordischen Länder Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden willkommen geheißen und mit einem SAS-Flug nach Stockholm beschenkt. Ihr zu Ehren hatte Kenneth Gjerrud, Koch und Betreiber des Restaurants im Felleshus und von „Munch's Hus“ in Berlin-Schöneberg, einen 2,50 m langen „Bløtkake“, eine norwegische Erdbeertorte, hergestellt. „Ich fahre jedes Jahr nach Norwegen“, sagt Heinzelmann, „jetzt aber kann ich mir endlich auch Stockholm mal genauer anschauen.“

Das Felleshus ist das öffentlich zugängliche Gemeinschaftshaus der Nordischen Botschaften. Hier sind das ganze Jahr über Ausstellungen zu sehen, der Nordische Filmklub zeigt alle zwei Wochen aktuelle nordische Kinoproduktionen, es finden Lesungen, Konzerte, Vorträge und viele andere Veranstaltungen statt, es gibt eine öffentliche Kantine, und selbstverständlich kann man sich im Felleshus auch über die fünf nordischen Länder informieren.



v. l. n. r.: Staffan Carlsson (Botschafter von Schweden), Per Poulsen-Hansen (Botschafter von Dänemark), Harry Helenius (Botschafter von Finnland), Gunnar Snorri Gunnarsson (Botschafter von Island), Sven Erik Svedman (Botschafter von Norwegen); in der Mitte Sandra M. Heinzelmann

Poetische Nordlandreise mit Jørgen Norheim

Kiel – 60 DNF-Mitglieder der Regionalgruppen Mittelholstein und Hamburg kamen am 23. Oktober erstmals zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammen – ihr Ziel: die Sonderausstellung „Nordlandreise. Die Geschichte einer touristischen Entdeckung“ über 150 Jahre deutsch-norwegische Tourismusgeschichte im Kieler Schifffahrtsmuseum.

Nach der Begrüßung der Norwegen-Freunde durch die RG-Leiterin Gabriela Meyer und Franz Thönnies führte Mathias Ehr durch die zweisprachige Ausstellung und spannte den Bogen von der Zeit des Nordland-begeisterten Kaisers Wilhelm II. bis hin zu den modernen Kiel-Oslo-Fähren. Anschließend las der norwegische Autor Jørgen Norheim aus seinem jüngst in deutscher Übersetzung erschienenen Roman „Der Adjutant“, einer poetischen Mischung aus historischem Roman, Kriminal- und Ideengeschichte, in der ein alter Mann seine ungewöhnliche Lebensgeschichte vor der beeindruckenden Naturkulisse Norwegens reflektiert.

Mit einem vielfältigen Kaffee-Buffer aus Kransekake, norwegischem Apfelkuchen und duftenden Zimtschnecken klang die wunderbare Reise in den Norden aus. *Kathrin Walsch*



VERANSTALTUNGEN

Augsburg Silvia Wenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 88 32 69	04.02.11	19:00 Uhr	„Ristorante Orlando“, Leitershof Str. 68, Augsburg	Gruppentreffen
Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche (030) 411 81 76 Jürgen Berger (030) 381 23 77	28.01.11	19:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstr. 26-28, Berlin	Wahl der RG Vertretung Berlin Brandenburg
Bremen/Nordwestl. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	11.01.11 08.02.11	19:30 Uhr 19:30 Uhr	jeweils: „Gemeinschaftszentrum Obervieland“, Alfred-Faust-Str. 4, Bremen	Film „Faneflukt“. Der Film beruht auf einer wahren Liebesgeschichte aus einem Militärlager 1941. Wolfgang Moeller „Kreuzfahrt in Eis“ Auf den Spuren der norwegischen Polarforscher Fridtjof Nansen und Roald Amundsen, Hinrich Müller Wahl der Regionalgruppenleitung
Franken / Oberpfalz Christian Römling (09131) 395 54 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	29.01.11 26.02.11	14:00 Uhr 18:30 Uhr	Treffpunkt am Eingang des Wildparks Hundshaupten „Südpunkt“, Pillenreuther Str. 147, Nürnberg	„Elche gucken“, Rundgang durch den Park Hundshaupten, anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in der Umgebung. „Hurtigruten-Nostalgie – die beiden letzten Postschiffe an Norwegens Küste“, Erlebnisse und Anekdoten in Worten und Bildern von Margit Distler und Klaus-Peter Liedtke
Hamburg Kai-Axel Aanderud (040) 31 81 94 24 Detlef Palm (040) 722 71 74			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
Hannover Gerhard Rutzen (05121) 442 25 Friedrich-Karl Schell (05137) 756 96	16.01.11 13.02.11	11:00 Uhr 11:00 Uhr	jeweils: Treffpunkt: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstr. 10, Hannover	„Jahresrückblick“ und Neuwahl der RG Leitung Hannover, „Norwegentag 2010“ Film von Robert Kleine „Schwedisch Lappland“, Vortrag von Rolf Wengler Tanzgruppe
Harz Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 827 74			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
Köln Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	10.02.11	19:30 Uhr	„Bootshaus Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Gruppentreffen
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 491307 Andreas Fieg (07272) 959247	14.01.11 18.02.11	19:00 Uhr 19:00 Uhr	jeweils: „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	Gruppentreffen – Jahresplanung 2011 Gruppentreffen
Mitteldeutschland Jürgen Büttner (034205) 868 35 Martin Schmidt (0345) 522 32 60	20.01.11	19:30 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	„Stammtisch“
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Kathrin Walsch (0431) 240 17 25	20.01.11 17.02.11 26.02.11	19:00 Uhr 19:30 Uhr 15:00 Uhr	jeweils: Landgasthaus „Zum Griesenbötel“, Am Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld	„Neujahressen“, Nähere Infos und Anmeldung bis 15.01.11 bei G. Meyer, Tel.:0431-697612, e-Mail: meyerfinanz@t-online.de „Reisen in Norwegen früher und heute“, gemütlicher Abend am Kamin „Prat på norsk“
München Hermann Haller (089) 70 76 63 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91	04.02.11	17:00 Uhr	jeweils: „Akademikerpastoral“, Lämmerstraße 3, München	Neuwahlen des Vorstands Rg München
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 553 96 Hanni Rosowski (02835) 16 86	13.01.11	19:00 Uhr	Gaststätte „Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	Gruppentreffen
Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
Ostwestfalen Heiko Flömer (05743) 920145			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
Weserbergland/Thüringen Regina Gerhardt (05554) 24 05 Werner Olschewski (05673) 39 66			Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest	
Westfalen Barbara Teske (02368) 515 99 Gerhard Prott (02364) 161 22	09.01.11		Café "Kleinkunst", Schulhof, Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	„Neujahrsfrühstück mit Ausblick auf das Jahr 2011“. Einzelheiten bei Anmeldung. Anmeldung erbeten bis 03.01.2011 bei der RG-Leitung